

DAAD/HRK Expertengespräch  
Qualifikationsrahmen im Kontext von Mobilitätsförderung und erleichterter Anerkennung von  
Studienleistungen, Berlin, 8. November 2007

## Der Qualifikationsrahmen aus der Perspektive des Akkreditierungsrates

---

Dr. Achim Hopbach

---

Foliennummer 2

---

These: **Der Nationale Qualifikationsrahmen ist einer der wichtigsten  
Referenzpunkte für die Akkreditierung**

- Konsequenteste Umsetzung Outcome–Perspektive in der Studienreform
  - Referenzpunkt für Gestaltung der Studiengänge (?)
  - Referenzpunkt für Qualifikationsniveau eines Abschlusses
  - Schlüssel für Transparenz der Studienabschlüsse
  - Notwendige Qualifikationsorientierte Ergänzung der KMK -  
Strukturvorgaben
-

Antithese: **Der Nationale Qualifikationsrahmen ist zu allgemein und wegen fehlender inhaltlicher Bezüge wenig hilfreich für die Studienganggestaltung.**

Folge:

- Die Mobilität in Bachelor- und Masterstudiengängen nimmt wegen zunehmender Profilbildung der Studiengänge ab. (?)
  - Desgleichen die Chancen zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen. (?)
- 

Beachtung des Qualifikationsrahmens zwingendes Kriterium in der Akkreditierung

### **Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen (AR 08.10.2007)**

#### **Kriterium 3: Konzeptionelle Einordnung des Studiengangs in das Studiensystem**

Der Studiengang entspricht

(1) den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse vom 21.04.2005 in der jeweils gültigen Fassung;

...

---

Beachtung des Qualifikationsrahmens zwingendes Kriterium in der Akkreditierung

### **Kriterien für die Systemakkreditierung (AR 29.10.2007)**

#### **Kriterium 2 System der Steuerung in Studium und Lehre**

Die Hochschule verfügt und nutzt im Bereich Studium und Lehre kontinuierlich ein Steuerungssystem. Dieses sichert

...

*die Übereinstimmung der Qualifikationsziele mit dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse* und die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der ländergemeinsamen und landesspezifischen Strukturvorgaben und gegebenenfalls bestehenden Sonderregelungen für Studiengänge, die auf staatlich reglementierte Berufe vorbereiten;

...

---

Berlin Kommuniqué:

“Ministers encourage the member States to elaborate a framework of comparable and compatible qualifications for their higher education systems, which should seek to describe qualifications in terms of workload, level, learning outcomes, competences and profile.”

---

Berlin Kommuniqué:

“Ministers encourage the member States to elaborate a framework of comparable and compatible qualifications for their higher education systems, which should seek to *describe qualifications* in terms of workload, level, learning outcomes, competences and profile.”

---

Berlin Kommuniqué:

“Ministers encourage the member States to elaborate a framework of comparable and compatible qualifications for their higher education systems, which should seek to *describe qualifications* in terms of workload, level, learning outcomes, competences and profile.”

Es werden Studienabschlüsse beschrieben aber keine Studiengänge!

---




Diziplinenspezifische Ausgestaltung des Qualifikationsrahmens als Ausweg?

Bsp. Subject Benchmark Statements (UK)

“A subject community making explicit the nature and standards of awards which carry the subject in their title”

---




Diziplinenspezifische Ausgestaltung des Qualifikationsrahmens als Ausweg?

Bsp. Subject Benchmark Statements (UK)

“A subject community making explicit the *nature and standards of awards* which carry the subject in their title”

---



Diziplinenspezifische Ausgestaltung des Qualifikationsrahmens als Ausweg?

Bsp. Subject Benchmark Statements (UK)

“A subject community making explicit the *nature and standards of awards* which carry the subject in their title”

- werden von der scientific community verantwortet
  - sind keine gesetzliche Regelung
  - fungieren als Referenzpunkte nicht als Standards
  - ergänzen andere Output-Standards
  - dienen als Referenzpunkte in QS-Verfahren, sind kein eigenes QS-Verfahren
- 

Herausforderungen

**Sicherung der zentralen Prinzipien:**

- Transparenz und Vertrauensbildung
  - Übersetzungshilfe
  - Verantwortung der akademischen Seite
-

Herausforderungen

**Sicherung der zentralen Prinzipien:**

- Transparenz und Vertrauensbildung
- Übersetzungshilfe
- Verantwortung der akademischen Seite

**Daher:**

- Den NQF nicht mit Erwartungen überfrachten!
  - Qualifikationsrahmen können die gegenseitige Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen erleichtern (und damit Mobilität fördern).  
Sie nehmen den Hochschulen (Lehrenden) diese Entscheidung nicht ab!
- 

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Dr. Achim Hopbach

[hopbach@akkreditierungsrat.de](mailto:hopbach@akkreditierungsrat.de)

[www.akkreditierungsrat.de](http://www.akkreditierungsrat.de)

---